

Inhalt

Vorwort	15
1. Kapitel: Umfeld	19
§ 1 Bibel und Orient	19
<i>Angelika Berlejung, Leipzig/Stellenbosch</i>	
1. Der Rahmen	19
2. Die Forschungsgeschichte	21
3. Die Hebräische Bibel im altorientalischen Kontext	23
Bibliographie	31
§ 2 Bibel und Archäologie	32
<i>Ed Noort, Groningen</i>	
1. Bezeichnungen, Zeiten und Landschaften	32
2. Bibelwissenschaft und Archäologie Palästinas	34
3. Wissenschaftliche Reisen	35
4. Der Palestine Exploration Fund	36
5. Feldarchäologie in Palästina	36
6. Die Rolle der Keramik	38
7. Das Land der Bibel	39
8. Ein Beispiel, in dem alles zusammenkommt	40
9. Der deutsche Beitrag	41
10. Neue Möglichkeiten	42
11. Eine Problematik, die bleibt	43
12. Aussicht	44
Bibliographie	45
§ 3 Bibel und Geschichte	46
<i>Christian Frevel, Bochum</i>	
1. Die Bibel zwischen Mythos, Legende und Geschichten	47
2. Warum Geschichte nicht objektiv sein kann	50
3. Wahrheit und Geschichte	52
4. Alle Geschichte ist Konstruktion	53
5. Bibel, Archäologie und Geschichte	54
6. Geschichte und Heilsgeschichte	56
7. Nachdenken über Geschichte in der Hebräischen Bibel	57
Bibliographie	58

§ 4 Bibel, Judentum, Christentum	59
<i>Beate Ego, Bochum</i>	
1. Kanonische Perspektiven	59
2. Historische Perspektiven: Schriftwerdung als Reflex religionsgeschichtlicher Dynamiken	62
3. Hermeneutische Perspektiven: Die doppelte kanonische Kontextualisierung der Schriften der Hebräischen Bibel und der jüdisch-christliche Dialog	67
Bibliographie	71
§ 5 Bibel, Sprache, Schrift	72
<i>Martin Rösel, Rostock</i>	
1. Sprachen und Schriften der Bibel	73
2. Das Schreibmaterial	77
3. Textproduktion	79
4. Die Septuaginta	81
5. Qumran und die Vielfalt der hebräischen Textformen	83
6. Der Masoretische Text	84
Bibliographie	85
2. Kapitel: Literatur	87
§ 6 Biblische Literaturgeschichte	87
<i>Konrad Schmid, Zürich</i>	
1. Die Literatur der Hebräischen Bibel in historischer und biblischer Sicht	87
2. Die Schriftkultur im antiken Israel und Juda	90
3. Die Hebräische Bibel als Ausschnitt der Literatur des antiken Israel und Juda	91
4. Mündlichkeit und Schriftlichkeit	92
5. Epochen der Literaturgeschichte der Hebräischen Bibel	93
6. Die Datierbarkeit biblischer Texte	95
7. Die Hebräische Bibel als sich selbst auslegende Traditionsliteratur	97
8. Literaturgeschichte und Kanongeschichte	98
Bibliographie	99
§ 7 Kanonbildung	101
<i>Sebastian Grätz, Mainz</i>	
1. Einführung	101
2. Das Alte Ägypten	102
3. Der Alte Orient	103
4. Die Hebräische Bibel als Traditionsliteratur	104
5. Die Bibliothek von Qumran	108
6. Der Aristeebrief und die Septuaginta	109
7. Biblische Kanonbildung im Spiegel jüdischer und christlicher Schriften der hellenistisch-römischen Zeit	110

8.	Die Sammlungen des jüdischen und des christlichen Bibelkanons	112
9.	Synthese	113
	Bibliographie	113
§ 8	Tora	115
	<i>Reinhard Achenbach, Münster</i>	
1.	Bedeutung des Wortes	115
2.	Inhalt der Tora	115
3.	Entstehung	119
4.	Gesetze	122
5.	Theologie	125
	Bibliographie	127
§ 9	Geschichtsbücher und Geschichtsschreibung	128
	<i>Thomas Naumann, Siegen</i>	
1.	Biblische »Geschichtsbücher« – Das Problem der Benennung	128
2.	Alttestamentlicher Glaube und geschichtliche Erfahrung gehören zusammen	130
3.	Von der mündlichen Erinnerungskultur zur Geschichtsschreibung	133
4.	Umfangreichere »Geschichtswerke« im Alten Testament	135
5.	Biblische Geschichtsschreibung und historische Fakten	137
6.	Zusammenfassung	139
	Bibliographie	140
§ 10	Prophetie	141
	<i>Martin Leuenberger, Tübingen</i>	
1.	Aspekte der Definition von Prophetie im Alten Orient und in der Hebräischen Bibel	142
2.	Vorbemerkungen zur Geschichte der Prophetie im alten Israel	143
3.	»Vorklassische« Anfänge von Prophetie in Israel	145
4.	Entstehung und Entwicklung der Gerichtsprophetie in Israel und Juda unter assyrischer Herrschaft	145
5.	Prophetie im Umfeld der Zerstörung Jerusalems während der babylonischen Herrschaft	150
6.	Prophetische Neuentwürfe und Weiterentwicklungen während der Perserzeit	153
7.	Der Abschluss der Prophetenbücher im hellenistischen Zeitalter	155
8.	Ausblick	155
	Bibliographie	156
§ 11	Poesie und Weisheit	157
	<i>Ludger Schwienhorst-Schönberger, Wien</i>	
1.	Das Buch der Psalmen	158
2.	Das Buch der Sprichwörter	161
3.	Das Buch Hiob	162
4.	Das Buch Kohelet	164

5.	Das Hohelied	166
6.	Das Buch Rut	168
7.	Ester	169
8.	Das Buch der Klagelieder	170
9.	Daniel	172
3. Kapitel: Gesellschaft		174
§ 12 Individuum und Gemeinschaft		174
<i>Jürgen van Oorschot, Erlangen</i>		
1.	Einführung	174
2.	Individuum und Verwandtschaft, Ortschaft und Staat	175
3.	Individuum und Gemeinschaft in den Literaturen des Alten Testaments	176
4.	Zusammenfassung und Hermeneutik	183
	Bibliographie	185
	Weiterführende Literatur	185
§ 13 Familie, Sippe, Stamm		186
<i>Rainer Kessler, Marburg</i>		
1.	Die Familie	186
2.	Die Sippe	193
3.	Der Stamm	196
4.	Das alte Israel als verwandtschaftsbasierte Gesellschaft	199
	Bibliographie	200
§ 14 Königtum und Staat		200
<i>Wolfgang Oswald, Tübingen</i>		
1.	Vorklärungen	200
2.	Der Beginn der Monarchie in Israel und Juda	203
3.	Die monarchische Staatlichkeit in Israel und Juda	206
4.	Die nachmonarchische Staatlichkeit in Israel und Juda	208
	Bibliographie	212
§ 15 Wirtschaft, Stadt und Land		214
<i>Christa Schäfer-Lichtenberger, Bethel/Wuppertal</i>		
	Vorbemerkung	214
1.	Die Konstanten der israelitischen Wirtschaftsgeschichte	215
2.	Variable Faktoren der Wirtschaftsgeschichte	217
3a.	Das Bergland in der Eisen-I-Zeit	217
3b.	Die Entwicklung der Wirtschaft unter dem Einfluss des Staates	220
3c.	Der politische Untergang Judas und der Zusammenbruch der Wirtschaft	225
3d.	Die Provinz Juda unter persischer Herrschaft	226
	Bibliographie	227
§ 16 Krieg und Frieden		230
<i>Manfred Oeming, Heidelberg</i>		
1.	Das Problem: Die inneren Spannungen in den Beurteilungen des Krieges	230

2.	Die Bewertungen des Krieges im Spiegel der Geschichte	233
3.	Zwischen Krieg und Frieden: Das Paradebeispiel David	239
4.	Ein Extremfall: Der Bann	242
5.	Fazit und Ausblick: Wehrhafter Wille zum Frieden	244
	Bibliographie	246
4. Kapitel: Religionsausübung		248
§ 17 Orte der Heiligkeit		248
<i>Wolfgang Zwickel, Mainz</i>		
1.	Tempel in der Bronzezeit in Palästina	248
2.	Nomadische Heiligtümer	249
3.	Sinai/Horeb	250
4.	Der Umbruch von der Spätbronze- zur Eisenzeit	251
5.	Das Heiligtum in Schilo	252
6.	Die Lade	252
7.	Das Zeltheiligtum in Jerusalem	253
8.	Der Salomonische Tempel	253
9.	Die Erweiterungsmaßnahmen im Bereich des Salomonischen Tempels	254
10.	Die Kultanlagen des Nordreichs	254
11.	Der Tempel in Arad und die Kultnische in Kuntilet Ajrud	255
12.	Der Untergang des Tempels als theologische Anfrage	255
13.	Der Tempelbauentwurf des Ezechiel	256
14.	Das priesterschriftliche Heiligtum	256
15.	Der Tempelneubau in nachexilischer Zeit	257
16.	Der Salomonische Tempel in den Chronikbüchern	257
17.	Der Tempel auf dem Garizim	258
18.	Der Tempel in Elephantine	259
19.	Der Tempel von Leontopolis	259
20.	Synagogen	260
21.	Der Tempelentwurf des Eupolemos und die Tempelrolle von Qumran	260
22.	Der Herodianische Tempel	261
Bibliographie		261
§ 18 Gottesdienst		263
<i>Hans-Peter Mathys, Basel</i>		
1.	Die (gesetzliche) Regelung des Kultes/des Gottesdienstes	263
2.	Die Kultorte	264
3.	Was gerne vergessen wird	265
4.	Das Kultpersonal	266
5.	Regelmäßige kultische Begehungen	268
6.	Die Gemeinde	272
7.	Die Finanzierung des Gottesdienstes	273
8.	Die Bekleidung des Kultpersonals	273

9.	Die Einstellung zum Gottesdienst und seine Beurteilung – virtuelle Gottesdienste	274
	Bibliographie	275
§ 19	Opfer und Sühne	276
	<i>Ina Willi-Plein, Hamburg</i>	
1.	Zum Thema und seiner Begrifflichkeit	276
2.	Opfer im Alten Testament	277
	Exkurs zur prophetischen Kultkritik:	279
3.	Schuld und Sühne	283
4.	Opfer, Sühne – und Stellvertretung?	286
	Bibliographie	288
§ 20	Gebet und Gesang	289
	<i>Andreas Wagner, Bern</i>	
1.	Wovon reden wir, wenn wir von »beten« und »Gebet« reden?	289
2.	Gebetsgesten	292
3.	Gebetssituationen	294
4.	Übergang zum Lied/Gesang, zur Musik, zur Liturgie	296
5.	Wichtigste Gattungen und Formen des Gebets	297
	Bibliographie	303
5. Kapitel: Menschenbilder	305
§ 21	Grundlinien hebräischer Anthropologie	305
	<i>Silvia Schroer, Bern</i>	
1.	Es gibt keinen Begriff für Seele	306
2.	Menschsein ist leiblich	306
3.	Mensch und Tier sind gleichermaßen vergänglich	308
4.	Menschsein ist immer Dasein »in Beziehung«	309
5.	Menschsein ist Dasein in Beziehung zu Gott	310
6.	Es gibt kein menschliches Leben ohne Schuldverstrickung ...	311
7.	Die selbstkritischen Aspekte biblischer Menschenbilder	312
	Bibliographie	314
§ 22	Verhältnis der Geschlechter	315
	<i>Irmtraud Fischer, Graz</i>	
1.	Schöpfungstexte: Der Mensch ist geschlechtlich differenziert	316
2.	Die Ungleichheit der Geschlechter in und vor dem Recht	318
3.	Die unterschiedlichen Lebensläufe der Geschlechter	323
4.	Theologische Implikationen der realen Geschlechterverhältnisse	327
5.	Resümee: Die Auslegung der Bibel in Geschlechterdemokratien	329
	Bibliographie	330
§ 23	Richtiges Leben, Tun und Ergehen	331
	<i>Melanie Köhlmoos, Frankfurt</i>	
1.	Aspekte der Forschungsgeschichte	332
2.	»Wer eine Grube gräbt...«: Biblische Aspekte von Tun und Ergehen	337

3.	Rechtes Handeln, Tun und Ergehen	344
	Bibliographie	344
§ 24	Gewalt und Gewaltüberwindung	346
	<i>Johannes Schnocks, Münster</i>	
1.	Einführung	346
2.	Dimensionen zwischenmenschlicher Gewalt	347
3.	Todesstrafe	354
4.	Gewalt und Gender	357
5.	Überwindung von Gewalt	358
	Bibliographie	360
§ 25	Schuld und Versöhnung	361
	<i>Bernd Janowski, Tübingen</i>	
1.	Versöhnung statt Vergeltung	362
2.	Das Bekenntnis der Schuld	364
3.	Das Tragen der Schuld	368
4.	Das Geschenk der Versöhnung	371
5.	Schuldannahme statt Schuldverdrängung	376
	Bibliographie	377
§ 26	Leiden und Tod	378
	<i>Thomas Krüger, Zürich</i>	
1.	Leiden	378
2.	Tod	383
3.	Ausblick	389
	Bibliographie	390
6. Kapitel: Gottesglaube	391
§ 27	Gottes Einzigkeit	391
	<i>Bernhard Lang, Paderborn</i>	
1.	Zwei Wege zum einen Gott	391
2.	Der Gott des Exodus und die Religion des Nordreichs Israel ..	392
3.	Der Himmelsgott und die Religion des Südreichs Juda	397
4.	Die Verknüpfung von Exodus- und Himmelsgott-Religion	403
	Bibliographie	406
§ 28	Gottes Offenbarung	407
	<i>Johannes Klein, Foggasch/Bern</i>	
1.	Offenbarung im Alten Orient	407
2.	Termini für Offenbarung im Hebräischen	409
3.	Offenbarungsinhalte	409
4.	Offenbarungsmedien	413
5.	Kriterien der Beurteilung von Offenbarung	418
	Bibliographie	420
§ 29	Gottes Schöpfung	421
	<i>Andreas Schüle, Leipzig</i>	
1.	Schöpfung als Thema alttestamentlicher Theologie – ein umstrittener Fall	421

2.	Kosmos, Kult und Lebenskraft: Schöpfungstheologie in den Kultpsalmen	423
3.	Deuterocesaja	424
4.	Der Schöpfungsbericht (Gen 1,1–2,3)	427
5.	Psalm 104: Gott als Geber allen Lebens	432
6.	Die Gottesreden des Hiobbuches (Hiob 38–41): Schöpfungstheologie als Kritik menschlichen Erkennens und als Relativierung der Vorstellung vom Menschen als Ziel der Schöpfung	433
	Bibliographie	436
§ 30	Gottes Liebe und Zorn	437
	<i>Jörg Jeremias, Marburg</i>	
1.	Begriffsklärungen	437
2.	Die Unvergleichlichkeit von Zorn und Güte Gottes	439
3.	Gottes Zorn und Gottes »Reue«	443
4.	Gott überwindet seinen Zorn	447
	Bibliographie	451
§ 31	Gottes Allmacht und Ohnmacht	451
	<i>Walter Dietrich, Bern</i>	
1.	Gottes Allmacht	452
2.	Gottes Ohnmacht	458
	Bibliographie	464
§ 32	Gottes Zukunft	465
	<i>Ernst-Joachim Waschke, Halle</i>	
1.	Grundlegung	465
2.	Der »Tag Jhwhs«	468
3.	Der »Messias«	471
4.	Der »Zion«	473
5.	Ausblick	476
	Bibliographie	478
§ 33	Theologie des Alten Testaments und gesamtbiblische Perspektiven	479
	<i>Friedhelm Hartenstein, München</i>	
1.	Was ist und wozu braucht man eine »Theologie des Alten Testaments?«	479
2.	Die Barmherzigkeit des Schöpfergottes als grundlegende Sinnlinie der Hebräischen Bibel und einer »Theologie des Alten Testaments«	486
3.	Gesamtbiblische Perspektiven	494
	Bibliographie	501
	Anhang	503
	Tabelle zur Geschichte des biblischen Israel	503
	<i>Walter Dietrich</i>	
	Karte: Regionen und Landschaften Palästinas/Israels	505

Register	506
Bibelstellen	506
Namen und Sachen	512
Die AutorInnen	520